

54. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.03.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD-Fraktion)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU-Fraktion)	bis 20.39 Uhr, TOP 10.1
Frau Reingard Berger	(Bürgerfraktion)	bis 21.38 Uhr, TOP 11.3
Herr Detlef Bojahr	(Fraktion DIE LINKE.)	
Herr Uwe Boldt	(Fraktion DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU-Fraktion)	
Herr Klaus-Peter Brandt	(Bürgerfraktion)	
Frau Gabriele Davids	(SPD-Fraktion)	
Herr René Domke	(FDP-Fraktion)	
Herr Andreas Eigendorf	(Bürgerfraktion)	
Frau Edith Framm	(FDP-Fraktion)	
Frau Elke Gustke	(SPD-Fraktion)	
Frau Christa Hagemann	(Fraktion DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(Fraktion DIE LINKE.)	
Herr Uwe Hoot	(CDU-Fraktion)	
Herr Jan Innecken	(FDP-Fraktion)	
Frau Angelika Jörss	(CDU-Fraktion)	
Herr Roland Kargel	(Fraktion DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD-Fraktion)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD-Fraktion)	
Herr Horst Lüdemann	(CDU-Fraktion)	bis 21.26 Uhr, TOP 11.3
Frau Renate Lüders	(Fraktion DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP-Fraktion)	
Herr Bernd Möller	(SPD-Fraktion)	
Frau Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU-Fraktion)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD-Fraktion)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU-Fraktion)	
Frau Sabine Sturbeck	(SPD-Fraktion)	

Frau Petra Voigt	(SPD-Fraktion)	
Herr Michael Werner	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	bis 19.57 Uhr, TOP 9.4
Frau Marion Wienecke	(Fraktion DIE LINKE.)	
Herr Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Sass	(CDU-Fraktion)	entschuldigt
------------------------	----------------	--------------

Ferner sind anwesend

Herr Thomas Beyer	Bürgermeister
Herr Michael Berkhahn	Senator
Herr Andreas Wellmann	Senator

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2014
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anträge des Bürgermeisters
- 8.1 Haushaltssatzung 2014
Vorlage: VO/2014/0850
- 8.2 Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar – Grünflächensatzung der Hansestadt Wismar –
Vorlage: VO/2013/0776
- 8.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – Teilbebauungsplan Nr. 12/91/2 Misch-,
Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen, 1. Änderung, Teilbereich 3, Abwägungs- und
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/0796
- 8.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – Bebauungsplan Nr. 75/09, Stadtteilzentrum
Kagenmarkt, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/0843
- 8.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – 57. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung in Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich E.-Fischer-Straße",
Öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/2014/0846
- 8.6 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – Bebauungsplan Nr. 71/08 "Wohnpark E.-
Fischer-Straße", Öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/2014/0847
- 8.7 Erhöhung der jährlichen Förderung des Technischen Landesmuseums durch die
Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0855

- 8.8 Modernisierung/Instandsetzung Lübsche Straße 23 (ehemalige Kaufmannskompanie);
Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft zur Variantenentscheidung zur künftigen
Nutzung (Drs. Nr. 0370-21/11)
Vorlage: VO/2014/0862
- 9 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 9.1 Vergabe der Liegeplätze für Verkaufskutter am Alten Hafen
Vorlage: VO/2014/0867
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 9.2 Einschränkung der politischen Meinungsäußerung durch den Kommunalgipfel
Vorlage: VO/2014/0868
Fraktion DIE LINKE.; FÜR-WISMAR-Fraktion
- 9.3 Förderung des Technischen Landesmuseums (TLM) durch das Land M-V
Vorlage: VO/2014/0869
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 9.4 Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln
Vorlage: VO/2014/0870
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 9.5 Wiederbesetzung der Position des Pressesprechers der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0871
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 9.6 Aufforderung an die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sich angemessen an
den Kosten für das Technische Landesmuseum – phanTECHNIKUM zu beteiligen
Vorlage: VO/2014/0872
CDU-Fraktion
- 9.7 Information der Bürgerschaft zu Atomtransporten über den Seehafen der Hansestadt
Wismar
Vorlage: VO/2014/0873
Bürgerfraktion
- 9.8 Einrichtung eines Depots für das Phantechnikum
Vorlage: VO/2014/0874
SPD-Fraktion; FÜR-WISMAR-Fraktion
- 10 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 10.1 1. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Wonnemar
Vorlage: BA/2014/0879
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 10.2 2. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Indach-Solaranlagen und Gestaltungssatzung
Vorlage: BA/2014/0882
FDP-Fraktion

- 10.3 3. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 - Radwegekonzept
Vorlage: BA/2014/0883
FDP-Fraktion
- 10.4 4. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 - Aufmauerung St.Marien
Vorlage: BA/2014/0884
FDP-Fraktion
- 10.5 5. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 - Bevölkerungs- und Wohnungsentwicklung in der Hansestadt Wismar seit dem 31.12.2011
Vorlage: BA/2014/0887
Bürgerfraktion

(nicht öffentlich)

- 11 Anfragen und Anträge
- 11.1 6. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 - Rolle des Rechnungsprüfungsausschusses bei der Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der den Fraktionen jährlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel
Vorlage: BA/2014/0888
Bürgerfraktion
- 11.2 Prüfung der Verwendung von Haushaltsmitteln für Gerichts- und Anwaltskosten in der Bürgerfraktion
Vorlage: VO/2014/0845
- 11.3 Erbbaurecht am Grundstück Professor-Frege-Straße 76. Erweiterung des Nutzungszwecks und Anpassung des Erbbauzinses.
Vorlage: VO/2014/0861
- 11.4 Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks Holzdamn 2 an den Erbbauberechtigten
Vorlage: VO/2014/0864

(öffentlich)

- 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, eröffnet die 54. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar und begrüßt alle Anwesenden.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, gratuliert Herrn Box und Herrn Brandt zu deren runden Geburtstagen und überreicht jeweils eine große Flasche Sekt.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, teilt mit, dass Frau Steinbach, als Vertreterin des Rechnungsprüfungsamtes am nicht öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen soll und lässt darüber abstimmen.

- beschlossen

Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

- beschlossen

TOP 3 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine personellen Veränderungen vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2014

Protokoll der 53. Sitzung der Bürgerschaft am 27.02.2014

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, fragt nach, ob es Hinweise gibt. Das ist nicht der Fall.

Das Protokoll kommt zur Abstimmung.

- bestätigt

TOP 5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft vor.

TOP 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer informiert ausführlich über folgende Punkte:

1. Kommunalkonferenz des Aktionsbündnis – Raus aus den Schulden, für die Würde unserer Städte
2. Treffen der ostdeutschen Bürgermeister zum Finanzausgleichssystem der Länder
3. Erweiterung des Unternehmens PROPHYTA
4. Parkplatznutzung der Dienstfahrzeuge der Polizei am Zeughaus
5. aktuelle Veranstaltungshinweise

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass er zu Beginn der Sitzung versäumt hat diesen Tagesordnungspunkt aufzurufen und holt dieses jetzt nach.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt. Das ist nicht der Fall.

TOP 8 Anträge des Bürgermeisters

TOP 8.1 Haushaltssatzung 2014 Vorlage: VO/2014/0850

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2014, die Wirtschaftspläne 2014 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar, die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“, „Friedenshof“, „Lübsche Burg“ und „Kagenmarkt“ und die Wirtschaftspläne 2014 der kommunalen Unternehmen als Anlage zum Haushalt 2014.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, wer für die heutige Sitzung entschuldigt ist:
Klaus-Dieter Sass

Wortmeldungen: Herr Ballentin; Herr Rickert; Herr Domke; Herr Werner; Frau Hagemann;
Herr Dr. Eigendorf

Frau Berger, Bürgerfraktion, beantragt die namentliche Abstimmung.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zur Vorlage VO/2014/0850. (siehe Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 7

Enthaltungen: 11

<p>TOP 8.2 Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar – Grünflächensatzung der Hansestadt Wismar – Vorlage: VO/2013/0776</p>
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2013/0776.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 8.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – Teilbebauungsplan Nr. 12/91/2 Misch-,
Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen, 1. Änderung, Teilbereich 3, Abwägungs-
und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/0796**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie eines Bürgers zum Entwurf des Teilbebauungsplanes Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen, 1. Änderung, Teilbereich 3 mit dem Ergebnis geprüft, dass

a) die planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise von
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Bereich Immissionsschutz und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Bereich Naturschutz, Wasser und Boden

Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

Stadtwerke Wismar GmbH

Landrätin Landkreis Nordwestmecklenburg, Kataster- und Vermessungsamt
berücksichtigt und

b) die planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise von
Dr. Blei

teilweise berücksichtigt werden.

(Begründung zur Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie eines Bürgers geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Anregungen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Teilbebauungsplan Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet alter Hafen“, 1. Änderung, Teilbereich 3 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung M-V und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung (vgl. Anlage 2)
3. Die Begründung zum Teilbebauungsplan Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen“, 1. Änderung, Teilbereich 3 wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt (vgl. Anlage 3)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einwendern von Anregungen nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.
5. Der Teilbebauungsplan Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet Alter Hafen“, 1. Änderung, Teilbereich 3 wurde aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der

Hansestadt Wismar entwickelt. Er ist nach Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2013/0796.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 31

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

**TOP 8.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – Bebauungsplan Nr. 75/09,
Stadtteilzentrum Kagenmarkt, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/0843**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger und Unternehmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75/09 „Stadtteilzentrum Kagenmarkt“ mit dem Ergebnis geprüft, dass
 - a) die planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise von
Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
Bürgermeister als Straßenbaulastträger
Landrätin als untere Abfallbehörde und untere Bodenschutzbehörde
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), Abt. 4
Landesamt für innere Verwaltung, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Landrätin als untere Naturschutzbehörde
Landrätin als untere Wasserbehörde
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Straßenbauamt Schwerin
Wohnungsgenossenschaft Union Wismar eG
Frau Ilona Bittihn
Amt für Kultur, Schule, Jugend und Sport
berücksichtigt werden
 - sowie
 - b) die planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise von
Stadtwerke Wismar GmbH
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben/Küste
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, Bereich Entwässerung
Osterloh & Brüggenhagen GbR
Osterloh & von Engelbrechten GbR
Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG
Ganten, Hünecke, Bieniek und Partner als rechtliche Vertretung von Osterloh Brüggenhagen GbR u.a.

teilweise berücksichtigt werden

Begründung zur Abwägung siehe Anlage 1

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger und Unternehmen geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Anregungen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 75/09 „Stadtteilzentrum Kagenmarkt“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung.

(vgl. Anlage 2)

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 75/09 „Stadtteilzentrum Kagenmarkt“ wird gebilligt. (vgl. Anlage 3)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einwendern von Anregungen nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen
5. Der Bebauungsplan Nr. 75/09 „Stadtteilzentrum Kagenmarkt“ wurde aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar entwickelt.

Er ist nach Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0843.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 33

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 8.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – 57. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung in Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich E.-Fischer-Straße",
Öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/2014/0846

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes
„Umwandlung in Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich E.-Fischer-Straße“ in der vorliegenden
Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0846.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 33

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 8.6 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar – Bebauungsplan Nr. 71/08 "Wohnpark E.-
Fischer-Straße", Öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/2014/0847

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 71/08 „Wohnpark E.-Fischer-Straße“ in
der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0847.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 33

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass die Beschlussvorlagen VO/2014/0855 – TOP 8.7; VO/2014/0869 – TOP 9.3 und VO/2014/0872 – TOP 9.6 zusammen zur Diskussion aufgerufen werden.
Über die Vorlagen wird getrennt abgestimmt.

TOP 8.7 Erhöhung der jährlichen Förderung des Technischen Landesmuseums durch die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0855

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum mit einem jährlichen Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.

TOP 9.3 Förderung des Technischen Landesmuseums (TLM) durch das Land M-V
Vorlage: VO/2014/0869 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Landesregierung M-V auf, die Erhöhung des Förderbeitrages für das TLM auf 250.000 € nicht von einer gleichzeitigen Erhöhung des Beitrages durch die Hansestadt Wismar abhängig zu machen.

Es ist eine institutionelle Förderung seitens des Landes anzustreben.

TOP 9.6 Aufforderung an die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sich angemessen an den Kosten für das Technische Landesmuseum – phanTECHNIKUM zu beteiligen
Vorlage: VO/2014/0872 – CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern auf, das Technische Landesmuseum – phanTECHNIKUM in Wismar im Bereich der Investitionen sowie bei der Absicherung der laufenden Betriebs- und Personalkosten finanziell angemessen zu unterstützen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Box

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag zur Vorlage VO/2014/0855:

Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum im Haushaltsjahr 2014 mit einem Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.

Frau Berger, Bürgerfraktion, stellt folgende Anfragen nach § 34 KV M-V und bitten um Protokollierung.

1. Ist es wahr, dass ein Schweißroboter gekauft wurde für ca. 80.000,- EUR? Und ist es wahr, dass man diesen nun abbaut, weil man die Betriebskosten für den Schweißroboter nicht mehr bezahlen kann?
2. Wofür sollen die 150.000,00 EUR wirklich ausgegeben werden?

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Hagemann

Frau Berger, Bürgerfraktion, möchte ihre Fragen, nach dem Stand des derzeitigen Wissen, heute beantwortet bekommen.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet teilweise die 2. Frage, verweist aber darauf, dass er der falsche Adressat der Fragen sei, da es Fragen sind, welche sich auf eine Gesellschaft beziehen.

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, stellt folgende Anfrage nach § 34 KV M-V und bittet um Protokollierung.

Welche Faktoren haben dazu geführt, dass die ursprünglichen Kosten nicht eingehalten werden konnten?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, teilt mit, dass er diese Frage jetzt nicht beantworten kann.

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, ändert den eingereichten Änderungsantrag zur Vorlage VO/2014/0855, welcher jetzt wie folgt lautet:

Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum im Haushaltsjahr 2014/2015 mit einem Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion, zur Vorlage VO/2014/0855.

- beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Vorlage VO/2014/0855.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum im Haushaltsjahr 2014/2015 mit einem Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0869.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Landesregierung M-V auf, die Erhöhung des Förderbeitrages für das TLM auf 250.000 € nicht von einer gleichzeitigen Erhöhung des Beitrages durch die Hansestadt Wismar abhängig zu machen.

Es ist eine institutionelle Förderung seitens des Landes anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 14

Nein Stimmen: 16

Enthaltungen: 3

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0872.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern auf, das Technische Landesmuseum – phanTECHNIKUM in Wismar im Bereich der Investitionen sowie bei der Absicherung der laufenden Betriebs- und Personalkosten finanziell angemessen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, übergibt die Leitung der Sitzung an den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Box.

<p>TOP 8.8 Modernisierung/Instandsetzung Lübsche Straße 23 (ehemalige Kaufmannskompanie); Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft zur Variantenentscheidung zur künftigen Nutzung (Drs. Nr. 0370-21/11) Vorlage: VO/2014/0862</p>
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft ändert den Beschluss zur Nutzung des Hauses Lübsche Straße 23 insoweit, dass die linke Gebäudehälfte als Verwaltungsgebäude zur Unterbringung der Tourismus-Information öffentlich genutzt werden soll.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfragen nach § 34 KV M-V und bittet um Protokollierung:

Was hat die Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft als Mietpreis während der Verhandlungen mit der Stadt geboten? Wie weit waren die Vorstellungen auseinander?

Gibt es seitens der Mitarbeiter des entsprechenden Amtes Schreiben oder Hinweise, wie die Meinung der dort Beschäftigten ist?

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfragen von Herrn Dr. Zielenkiewitz.

Herr Domke, FDP-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft ändert den Beschluss zur Nutzung des Hauses Lübsche Straße 23 insoweit, dass die linke Gebäudehälfte als Verwaltungsgebäude zur Unterbringung des Bürgerbüros öffentlich genutzt werden soll.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Ballentin; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Herr Ballentin möchte einen Geschäftsordnungsantrag stellen.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, macht Herrn Ballentin darauf aufmerksam, dass er keinen Geschäftsordnungsantrag stellen darf, da er schon das Wort genommen hat.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, ermahnt Frau Sturbeck, wegen Zwischenrufen.

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, stellt folgende Anfrage nach § 34 KV M-V und bittet um Protokollierung.

Welche fachlichen Überlegungen haben zu der Entscheidung geführt, die Finanzverwaltung der Hansestadt Wismar in einem Denkmal in 1A-Lage unterzubringen?

Frau Sturbeck, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte und Abarbeitung der Rednerliste.

– beschlossen

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, teilt mit, dass die Rednerliste abgearbeitet ist.

Herr Brandt, Bürgerfraktion, stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, teilt mit, dass gleichlautender Antrag schon durch Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina gestellt wurde.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, erläutert das Prozedere zur Abstimmung.

Es herrscht eine Unklarheit, über welchen Antrag namentlich abgestimmt werden soll. Die namentliche Abstimmung erfolgt bei der Beschlussvorlage der Verwaltung, nicht bei dem Änderungsantrag.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

– abgelehnt

Es erfolgt die namentliche Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0862. (siehe Anlage 2)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft ändert den Beschluss zur Nutzung des Hauses Lübsche Straße 23 insoweit, dass die linke Gebäudehälfte als Verwaltungsgebäude zur Unterbringung der Tourismus-Information öffentlich genutzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 22

Nein Stimmen: 12

Enthaltungen: 0

*Die Sitzung wird um 19.16 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19.29 Uhr weitergeführt.*

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, übergibt die Leitung der Sitzung an den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Dr. Zielenkiewitz.

TOP 9	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
TOP 9.1	Vergabe der Liegeplätze für Verkaufskutter am Alten Hafen Vorlage: VO/2014/0867 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kriterien für die Vergabe der Liegeplätze für die Verkaufskutter am Alten Hafen der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vor der Vergabe auf der Basis dieser Kriterien ist das Votum des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe einzuholen.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht den Antrag VO/2014/0867 zurück.

TOP 9.2	Einschränkung der politischen Meinungsäußerung durch den Kommunalgipfel Vorlage: VO/2014/0868 – Fraktion DIE LINKE.; FÜR-WISMAR-Fraktion
----------------	---

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass die FÜR-WISMAR-Fraktion, dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. beigetreten ist.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister, hinsichtlich der Finanzausstattung der Stadt aktiv zu werden, um bei der Landesregierung eine bessere langfristig sichere Finanzierung der Stadt zu erreichen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ablehnung der Einschränkungen des Kommunalgipfels durch die Bürgerschaft dem Ministerpräsidenten mitzuteilen.

Der Bürgermeister wird als Vertreter der Stadt in den kommunalen Spitzenverbänden des Landes aufgefordert weiterhin, wenn erforderlich, auch öffentlichen und medialen Druck auszuüben um eine nachhaltige und sichere Finanzausstattung der Stadt zu erreichen.

Weiterhin fordert die Bürgerschaft den Bürgermeister auf, sich für eine schnellere Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes zu engagieren.

Begründung: Frau Hagemann

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Eigendorf

Herr Domke; FDP-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss.
– beschlossen

TOP 9.4 Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln Vorlage: VO/2014/0870 – FÜR-WISMAR-Fraktion
--

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung und die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar initiieren einen Agenda-Prozess mit dem Ziel, Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt zu entwickeln.

Partner dabei sollten der ADFC sowie partei- und fraktionsübergreifend interessierte Bürger sein.

Begründung: Herr Werner

Frau Davids, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Wortmeldung: Frau Hagemann

Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., bantragt eine Auszeit zur Beratung.

*Die Sitzung wird um 19.53 Uhr für eine Beratung unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19.54 Uhr weitergeführt.*

Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf Verweisung in den Bauausschuss.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Frau Davids

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der Vorlage VO/2014/0870 in den Verwaltungsausschuss.

– abgelehnt

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der Vorlage VO/2014/0870 in den Bauausschuss.

– beschlossen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, übergibt die Leitung der Sitzung an den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Box.

Herr Werner verlässt die Sitzung um 19.57 Uhr, vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 9.5.

**TOP 9.5 Wiederbesetzung der Position des Pressesprechers der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0871 – FÜR-WISMAR-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters über die Besetzung der Stelle des Pressesprechers der Hansestadt Wismar.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0871.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

**TOP 9.7 Information der Bürgerschaft zu Atomtransporten über den Seehafen der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0873 – Bürgerfraktion**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, Auskunft zur Abwicklung von Transporten atomaren Materials über den Seehafen der Hansestadt Wismar bei den zuständigen Behörden einzuholen und die Bürgerschaft in der Aprilsitzung 2014 umfassend zu informieren.

Begründung: Herr Dr. Eigendorf

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, ständige Auskunft zur Abwicklung von Transporten atomaren Materials über den Seehafen der Hansestadt Wismar bei den zuständigen Behörden einzuholen und die Bürgerschaft über geplante Transporte zu informieren.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, stellt folgende Anfragen nach § 34 KV M-V und bittet um Protokollierung.

Gibt es eine schriftliche Äußerung des Innenministeriums zu der Frage, ob über den Wismarer Hafen Atomtransporte stattgefunden haben. Ja oder nein?

Der Senator, Herr Berkhahn, teilt mit, dass er die Frage nicht beantworten wird, da es keinen Anspruch nach § 34 auf Auskunft gibt und verweist auf den Bericht des Bürgermeisters vom 24.03.2014.

Herr Domke, FDP-Fraktion, beantragt eine Auszeit zur Beratung.

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr für eine Beratung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20.29 Uhr weitergeführt.

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister beim Innenministerium Auskunft darüber einzuholen, ob bisher Transporte atomaren Materials über den Seehafen der Hansestadt Wismar abgewickelt worden sind und die Bürgerschaft zukünftig unmittelbar nach Kenntniserlangung derartiger Transporte zu informieren.

Frau Berger, Bürgerfraktion, stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, signalisiert, dass der Änderungsantrag zurückgezogen wird.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, gibt zu Protokoll, dass der Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion zurückgezogen ist und eine Abstimmung entfällt.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung über den modifizierten Antrag der Bürgerfraktion – VO/2014/0873. (siehe Anlage 3)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister beim Innenministerium Auskunft darüber einzuholen, ob bisher Transporte atomaren Materials über den Seehafen der Hansestadt Wismar abgewickelt worden sind und die Bürgerschaft zukünftig unmittelbar nach Kenntniserlangung derartiger Transporte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 11

Nein Stimmen: 22

Enthaltungen: 0

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, übergibt die Leitung der Sitzung an den Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz.

TOP 9.8 Einrichtung eines Depots für das Phantechnikum Vorlage: VO/2014/0874 – SPD-Fraktion; FÜR-WISMAR-Fraktion
--

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, Alternativen zur Nutzung eines Depots für das Phantechnikum zu untersuchen, so dass die alte Reithalle für die jetzige Nutzung erhalten bleibt.

Begründung: Frau Lechner

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, teilt mit, dass die FÜR-WISMAR-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion beitrifft.

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/0874.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 10.1 1. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Wonnemar Vorlage: BA/2014/0879 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Vorbemerkung:

Am 25.04.2013 beschloss die Bürgerschaft einen Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion zur Preisstruktur des Wonnemar. Mit dem Beschluss wurden die städtischen Vertreter im Beirat des Wonnemar gebeten auf die im Anhang des Antrages befindlichen Preisänderungsvorschläge hinzuwirken. Mit Schreiben vom 28.08.2013 teilte Senator Berkhahn den Mitgliedern des Kulturausschusses mit, dass es im Beirat „einhellige Auffassung“ war, die Preise stabil zu halten anstatt spürbarere Ermäßigungen für die Einwohner einzuführen.

Fragen:

1. Wurden die Preisvorschläge der Bürgerschaft in der Beiratssitzung diskutiert?
2. Wenn ja, welche Argumente sprachen konkret dagegen, diese umzusetzen?
3. Welche Vergünstigungen für die Einwohner der Hansestadt Wismar sind in der derzeitigen Preisstruktur des Wonnemar verankert?
4. Wird weiter daran gearbeitet, spürbare Vergünstigungen zu erreichen? Wenn ja, mit welcher Zielstellung?

Die Anfrage wird vom Senator, Herrn Berkhahn, beantwortet.

TOP 10.2 2. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Indach-Solaranlagen und Gestaltungssatzung
Vorlage: BA/2014/0882 – FDP-Fraktion

Auf dem seit 30 Jahren unbebauten Eckgrundstück Hinter dem Chor/Spiegelberg plant ein Ingenieurbüro aus Wismar ein Modellvorhaben ("Regelleistungshaus") mit Indach-Solaranlagen und einem Blockheizkraftwerk.

Für die Solardächer, die aus rotbraun eingefärbten Photovoltaik- und anthrazitfarbigen Solarthermiemodulen bestehen, wird eine Ausnahmegenehmigung von der Gestaltungssatzung benötigt.

Das Bauamt hat angekündigt, diese Genehmigung zu verweigern.

1. Warum wird bei diesem, hinsichtlich Umweltschutz und Denkmalschutz vorbildlichen Neubauvorhaben die Abweichung zu § 6 (Dächer) abgelehnt, obwohl die Dachflächen von den Kirchtürmen überhaupt nicht und von der Straße praktisch auch nicht einsehbar sind?
2. Warum wird dagegen eine Ausnahme von der Gestaltungssatzung in anderen, von allen Seiten einsehbaren Dächern (z.B. Neubau Hotel New-Orleans) erlaubt?
3. Warum unterstellt das Bauamt einem einmaligen Modellvorhaben eine negative Vorbildwirkung und worin soll die bestehen? Warum hatte das Bauamt beim weißgrauen Blechdach des Hotels New-Orleans keine negative Vorbildwirkung angenommen?

Ein Vergleich der beiden Bauvorhaben zeigt deutlich, wie durch die genehmigte Abweichung von der Gestaltungssatzung der New-Orleans Neubau – weißes Dach – aus der Umgebung herausfällt (**Bild 1**), während das geplante Eckhaus Hinter dem Chor 10-12 sich in das Stadtbild und die gewachsene Dachlandschaft einfügt (**Bild 2**).

Die Anfrage wird vom Senator, Herrn Berkahn, beantwortet.

TOP 10.3 3. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Radwegekonzept
Vorlage: BA/2014/0883 – FDP-Fraktion

Gibt es ein zusammenhängendes Radwegekonzept der Hansestadt Wismar?

1. Inwieweit ist dieses mit dem Landkreis bzw. umliegenden Gemeinden abgestimmt?
2. Warum sind die Radwege teilweise mit Schotter- bzw. losem Belag gefertigt, wodurch diese Wege zum Radfahren, Skaten usw. nur eingeschränkt oder nicht nutzbar sind?

Die Anfrage wird vom Senator, Herrn Berkahn, beantwortet.

TOP 10.4 4. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Aufmauerung St.Marien
Vorlage: BA/2014/0884 – FDP-Fraktion

1. Wann wird die Aufmauerung St. Marien mit dem Abschluss der Mauerkrone beendet
2. Welche Kosten sind hierfür im Haushalts-/Investitionsplan eingestellt?

Die Anfrage wird vom Senator, Herrn Berkhahn, beantwortet.

TOP 10.5 5. Anfrage, 54. Sitzung am 27.03.2014 – Bevölkerungs- und Wohnungsentwicklung in der Hansestadt Wismar seit dem 31.12.2011
Vorlage: BA/2014/0887 – Bürgerfraktion

Fragen:

Sie haben in Ihrer Rede auf dem Neujahrsempfang von einem Zuzug von 2.000 Menschen in die HWI im Jahr 2013 gesprochen. Am 31.12.2011 waren nach dem ISEK für die Stadt Wismar insgesamt 42.291 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 2.107 Einwohner mit Nebenwohnsitz (Zweitwohnsitz) in der Hansestadt Wismar gemeldet. Zum gleichen Zeitpunkt verfügte Wismar über einen Wohnungsbestand von 24.857 Wohneinheiten.

Bitte stellen Sie die aktuelle Entwicklung der Einwohnerzahl und der Wohnungen in der nachf. Tabelle dar:

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Einwohner gesamt			
- davon mit Hauptwohnsitz			
davon neu zugezogen			
davon Studenten			
- davon mit Nebenwohnsitz			
davon neu zugezogen			
davon Studenten			
Wegzug aus Wismar (mit Hauptwohnsitz)			
Neugeborene (mit Hauptwohnsitz)			
Gestorbene (mit Hauptwohnsitz)			
Anzahl der Wohnungen			
Anzahl der Ferienwohnungen			
Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (Neubau)			
Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (Sanierung)			
Anzahl der leer stehenden Wohnungen			
Anzahl der abgerissenen Wohnungen			
Anzahl der Urlauber in Ferienwohnungen			

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

*Die öffentliche Sitzung wird um 20.54 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.*

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 20.55 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Die nicht öffentliche Sitzung wird um 21.39 Uhr geschlossen.
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, gibt die Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung bekannt.

Tagesordnungspunkt 11.2

Prüfung der Verwendung von Haushaltsmitteln für Gerichts- und Anwaltskosten in der Bürgerfraktion

Vorlage: VO/2014/0845

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 11.3

Erbbaurecht am Grundstück Professor-Frege-Straße 76. Erweiterung des Nutzungszwecks und Anpassung des Erbbauzinses.

Vorlage: VO/2014/0861

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 11.4

Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks Holzdamn 2 an den Erbbauberechtigten

Vorlage: VO/2014/0864

– beschlossen

Dr. Gerd Zielenkiewitz
Präsident der Bürgerschaft

W. Box
1. Stellvertreter
des Präsidenten der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

E. Schukat
Protokollant